

ARCHITECTURE
& DESIGN BY 

HANDBUCH

PRODUKTE & VERARBEITUNG IM AUSSENBEREICH



PRODUKTÜBERSICHT	3
WERKZEUGE	4-6
PRÜFRICHTLINIEN VERARBEITUNG	7-8
FASSADENPROFILE	
DOMOSTYL® Standard	9-16
DOMOSTYL® Giebel/Konsolen/Bossensteine/Schlusssteine	17-23
SÄULEN	24-31
ANSTRICH	32
KLEBERVERBRAUCHSTABELLE	33
SONSTIGES	
Vertriebsweg	34
Kontakt	35

DOMOSTYL® STANDARDPROFILE

PRODUKTE:

- Rahmenprofile
- Fensterbankprofile
- Giebel
- Schlusssteine, Konsolen, Bossensteine

MATERIAL:

- Polyurethan (PU) mit einer Ummantelung und graue strukturierte Grundierung auf Acrylatbasis.
- Wetterbeständig.
- Europäische Brandklasse E (deutsche Brandklasse B2)

ABMESSUNGEN:

Länge eines Profils 2m (± 5mm), Elemente siehe Katalog
 Wichtiger Hinweis: Die Abmessungen aller Produkte (Höhe, Breite) sind um ± 5 mm gerundet.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- Design der Profile und Dekorelemente an klassische Muster angelehnt
- Leichter Zuschnitt (NMC HDPS/PU Säge)
- Einfache Montage (Verklebung NMC-DOMOSTYL®-Kleber)
- Gefräste Kleberflächen für optimale Kleberhaftung
- Geneigte Horizontalflächen für Wasserablauf
- Wassertropfkante bei Fensterbankprofilen
- Grundiert für optimale Haftung der Endanstriche

KLEBER + VERFUGUNGSMATERIAL

DOMOSTYL HYBRIDE:

Kleber, Spachtelmasse und Verfugungsmaterial für DOMOSTYL® Standardprofile

- Gebinde: Kartusche 290 ml
- Weiß
- Überstreichbar
- Offenzeit ca. 5-10 min.
- Abbindezeit ca. 24 Stunden
- Verarbeitungstemperatur: +5° bis +35° C (Ideal: +15°C bis +25°C)
- Reinigungsmittel (im frischen Zustand): Terpentinersatz, nach Trocknung mechanisch.

DOMOSTYL® Säulen (für Innen- und Außenanwendung)

MATERIAL:

Glasfaserverstärkter Polyesterharz mit matt-weißer Grundierung auf Acrylatbasis. Säulenschaft glatt und kanneliert.

ABMESSUNGEN:

- Durchmesser 20,25 und 30cm, Höhe 250cm
- Wanddicke 2-5mm. Von unten gemessen bis ca. 80cm zylindrisch, ab 80cm verjüngend (Entasis), innen hohl.
- Basis und Kapitelle auf den Säulendurchmesser abgestimmt.



VARIO WERKZEUGKOFFER

- Gehrungslade aus stabilem Leimholz (B: 47 cm, H: 18 cm, T: 18 cm)
- Für Gehrungsschnitte von 45° bis 0 bzw. 90°
- Arretierend bei 45°, 36°, 30°, 22,5° und 0 bzw. 90°
- Profilhöhenanpassung mittels festschraubbarer Metallwinkel (Niederhalter)
- Maximale Auflagefläche bei 45° Einstellung: 18 cm
- Koffer aus stabilem Kunststoff
- Kofferinhalt: Gehrungslade, PS Säge und 50 cm lange HDPS/PU Säge, Stahllineal, Stellwinkel, Kartuschenpistole, Schlagschnurfärber, Cuttermesser, Gliedermaßstab, Satz Japanspachtel, Stoßspachtel, Bleistift



VARIO AUFBAUSET

- Aus Leimholz (B: 23 cm, H: 36 cm, T: 1 cm)
- 2 Anschlagbretter
- Führungskanten mit Metallplatten geschützt
- 4 Befestigungsschrauben mit Mutter



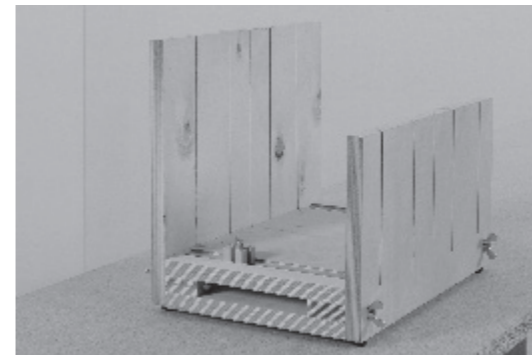
VARIO PLUS WERKZEUGKOFFER

- Aus nichtrostendem Metall (B: 49 cm, H: 31 cm, T: 25 cm)
- Für Gehrungsschnitte von 30° bis 90°
- Gradgenaue Einstellung
- Millimetergenaue Profilhöhenanpassung mittels festschraubbarer Metallwinkel
- Koffer in Aluoptik (B: 66 cm, H: 39 cm, T: 14 cm), zusammenklappbar
- Kofferinhalt: Gehrungslade, PS Säge und 50cm lange HDPS/PU Säge, Winkelmesser, Gliedermaßstab, Bleistift, Stielspachtel, Schlagschnurfärber, Cuttermesser, Japanspachtel



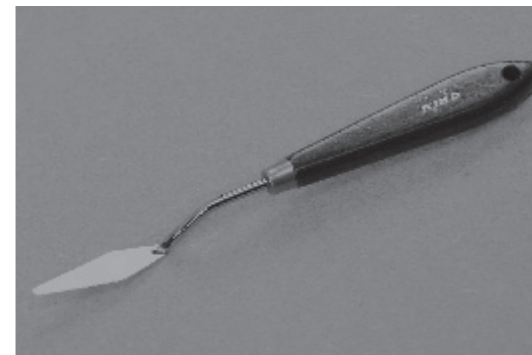
WINKELMESSER FÜR VARIO PLUS

- Aus Metall mit Lineal 18 cm lang
- Gradskala auf Skala der Gehrungslade VARIO PLUS abgestimmt
- Gradeinstellung für Gehrungsschnitt ablesbar (keine Halbierung nötig), Stricheinteilung in 3-Grad-Schritten
- Für Innen- und Außengehrung



AD GEHRUNGSLADE (FÜR GROßE ZIERPROFILE)

- Aus Leimholz (Innenmaß B: 40 cm, H: 28 (18) cm, T: 25,5 cm)
- Für 45° oder 22,5° und geraden Zuschnitt.
- Verstellbare Fixierung zur optimalen Einpassung der Profile
- Passende Säge HDPS/PU 60cm lang (im Lieferumfang nicht enthalten)



NMC-MALSPACHTEL

- Mit Holzgriff und stabiler Spachtelhalterung (ges. L: 19,5 cm)
- Stark abgerundete, schlanke und flexible Spachtelklinge (L: 4,5 cm)
- Für präzise Spachtelarbeit an Gehrungen und Stumpfstoßen



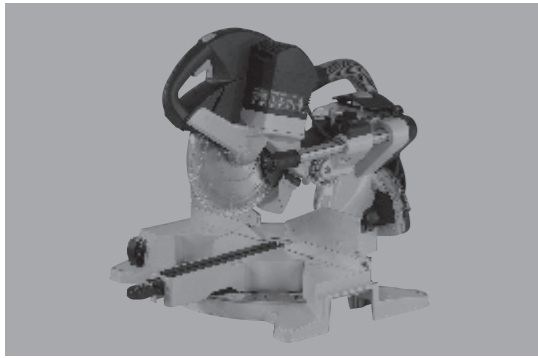
HDPS/PU SÄGEN

- Sägen für Polyurethan (PU) und Polystyrol (HDPS) (50 cm, 60 cm lang)
- Spezialsäge für den Zuschnitt sehr großer Profile (L: 60 cm)
 - Die Sägen 50 cm und 60 cm sind geeignet für den Zuschnitt von PU (ARSTYL®, DOMOSTYL®), HDPS (WALLSTYL®) und Sonderprofilen
 - Zähne mit Spezialschliff
 - Zahnhöhe 5mm, 8 Zähne pro Zoll
 - Ergonomisch geformter Griff



PS SÄGE

- Für den Zuschnitt von unbeschichtetem Polystyrol (Sonderanfertigung von Säulen)
- Gesamtlänge 59 cm
- Sägeblattlänge 48 cm, Sägeblattbreite 10 cm
- Blattdicke 0,18 mm
- 7 feine Zähne pro Reihe (Reihe 1 cm), Abstände zwischen den Zahnreihen: 4 mm
- Ergonomisch geformter Griff



KAPEX KS 120 (FESTOOL)

Wir empfehlen für das Schneiden unserer Zierprofile ebenfalls die KAPEX KS 120 der Firma Festool. Unsere Profile können damit gradgenau zugeschnitten werden.

- Geeignet für Fassadenprofile bis zu einer Höhe von 125 mm
- Kranzprofile und Flachprofile bis 168 mm Breite
- Abmessungen B: 71,3 cm, T: 50 cm, H: 47 cm
- Leistungsaufnahme 1.600 Watt
- Gewicht 21,5 kg
- Schutzbrille und Gehörschutz verwenden

PRÜFRICHTLINIEN

Prüfrichtlinien für NMC-Produkte vor der Verarbeitung

NMC-Produkte werden industriell mit modernster Technik gefertigt und durchlaufen ständige Qualitätskontrollen.

Anforderungen des Verarbeiters

- Der Handwerker, der eine einwandfreie Leistung erbringen soll, hat Anspruch auf fehlerfreie Produkte.
- Die Passgenauigkeit bei Profilen muss gegeben sein.
- Beschädigungen oder Verformungen dürfen nicht vorhanden sein.
- Die vorhandene werkseitig aufgebrachte Grundierung muss gut haften.
- Die Produkte dürfen weder verschmutzt noch feucht sein.
- Montagekleber müssen auf die Produkte abgestimmt sein.
- Das Verfallsdatum der Montagekleber darf nicht überschritten werden.
- Die Gehrungsladen müssen einwandfrei funktionieren.
- Die Sägen dürfen nicht rostig oder verbogen sein.

Prüfmaßnahmen des Verarbeiters

Vor dem Einsatz der Profile, Kleber und Werkzeuge muss der Verarbeiter folgende Prüfung vornehmen:

- Kontrolle der Lieferung auf Profiltyp, Transportschäden, Beschädigung, Verschmutzung.
- Kontrolle der Passgenauigkeit der Profile und der werkseitig aufgebrachten Grundierung bzw. Folie.
- Überprüfung der Montagekleber auf Eignung und Verfallsdatum.
- Überprüfung der Werkzeuge (Testschnitt).
- Profile auf Eignung des Einsatzes prüfen.
- die Temperatur der näheren Umgebung darf +70° C nicht überschreiten.

Verhalten bei Beanstandung

- Bei festgestellten Mängeln muss der Lieferant unverzüglich informiert werden.
- Die beanstandeten Produkte sind zurückzugeben.
- Nicht einwandfreie Produkte dürfen nicht verarbeitet werden.
- Nicht funktionierende Werkzeuge dürfen nicht eingesetzt werden.
- Hinweis: Physikalische Eigenschaften der eingesetzten Produkte und der vorgefundenen Untergründe bewirken, dass die natürlichen Ausdehnungskoeffizienten unterschiedlich sind. Diese natürlichen Eigenschaften können dazu führen, dass sich die Kleberfuge und die Verfugung leicht abzeichnen. Dieser Sachverhalt stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Bei Zwischenlagerung der Profile darauf achten, dass sie liegend und trocken lagern.

VERARBEITUNG UNTERGRUND

Untergrund Allgemein

Laut VOB/ B §4 Nr. 2 (1) hat der Auftragnehmer die Leistung unter eigener Verantwortung nach dem Vertrag auszuführen.

Dabei hat er die anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zu beachten. Es ist seine Sache, die Ausführung seiner vertraglichen Leistung zu leiten und für Ordnung auf der Baustelle zu sorgen.

Laut VOB/B §4 Nr. 3 hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung (auch wegen der Sicherung gegen Unfallgefahren), gegen die Güte der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe oder Bauteile oder gegen die Leistung andere Unternehmen, so hat er sie dem Auftraggeber unverzüglich-möglichst schon vor Beginn der Arbeiten-schriftlich mitzuteilen;der Auftraggeber bleibt jedoch für seine Angaben, Anordnungen oder Lieferungen verantwortlich." Der Auftragnehmer hat den Untergrund und den Einsatzort darauf zu prüfen, ob er für die Durchführung der vertraglichen Leistungen geeignet ist.

Die Prüfung und Beurteilung erfolgt nach den Richtlinien der BFS-Merkblätter Nr. 20 und Nr. 20.1. Die Profilmontage erfolgt bei Fassaden vor dem Endanstrich oder Dekorputz. Die Umgebungstemperatur darf 70° C nicht überschreiten.

Profile müssen trocken zwischengelagert werden, empfohlene Temperatur +15° C - +25° C rel. Luftfeuchtigkeit 45 %-75 %, Streiflicht ist zu beachten.

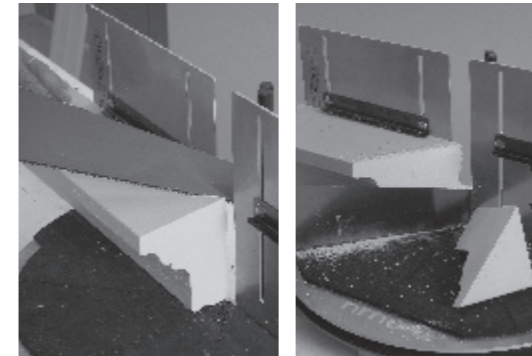
Untergrund

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Altanstriche im Bereich der Kleberstränge entfernen.
- Neuputz und Nachputzstellen (Putzmörtelgruppe P2b + P3) flutieren und nachwaschen.
- Putz der Putzmörtelgruppe P1 und P2a sind als Untergrund ungeeignet.
- Beton von Schalölen, Fetten, Wachsen, Trennmitteln und Sinterschichten befreien.
- Klinker reinigen.
- Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die eingespachtelte Armierung durchhärten lassen (nicht grundieren).
- Kunstharzputz reinigen.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Kunststoff reinigen und anrauen. PP, PTFE, Silicon und Bitumen als Untergrund sind ungeeignet.



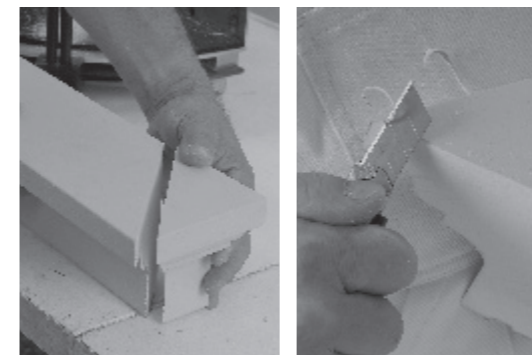
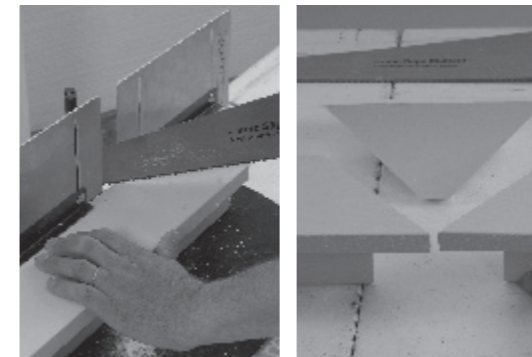
1. DOMOSTYL® PROFILE ZUSCHNEIDEN

- Position festlegen und anzeichnen (Wasserwaage, Schlagschnur).

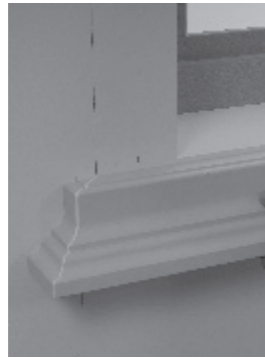


2. FENSTERBANKPROFILE ZUSCHNEIDEN UND VERKLEBEN

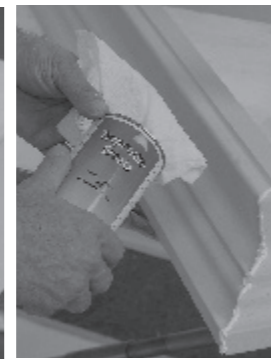
- Bei Fensterbankprofilen rechts und links eine Verkröpfung zuschneiden.
- So die rechte Verkröpfung zuschneiden.



- Schnittkante und Stumpfstoße brechen (Schleifpapier oder Cuttermesser).



- Jetzt die linke Verkröpfung zuschneiden und ankleben.
Nach Trocknung das fertige Fensterbankprofil montieren.

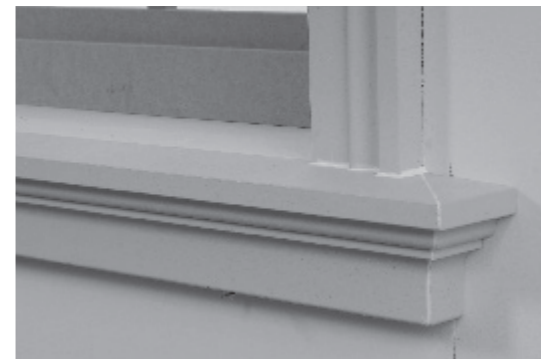
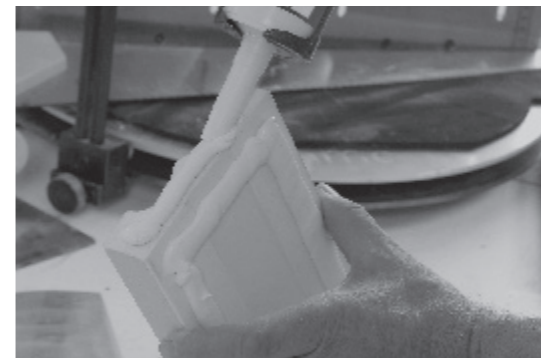
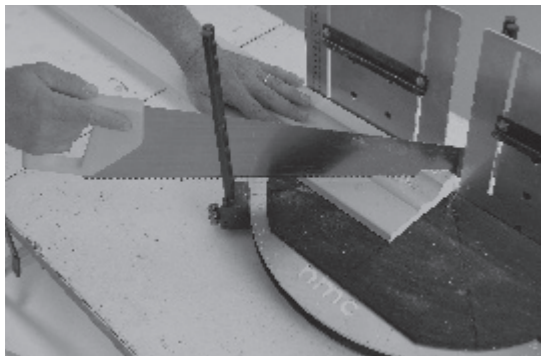


Schnittflächen vom Sägemehl befreien (Lappen, nebelfeuchter Schwamm).

DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber auf die Schnittebene rundum aufziehen (ca. 8-10 mm dicker, lückenloser Kleberstrang - Raupe).

Überschüssigen Kleber entfernen und mit einem Terpentinersatz getränkten Lappen nachwischen.

- Zuschnitt der Rahmenprofile.



3. FENSTEREINFASSUNG, FENSTERBANK UND GURTGESIMS ANBRINGEN



- DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber auf die vom Sägemehl befreiten Klebeflächen der Profilrückseite rundum (geschlossener ca. 8-10 mm dicker, lückenloser Kleberstrang) (Raupe) auftragen (Kartuschenpistole).

- DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber auf die vom Sägemehl befreiten Gehrungsschnitte und Stumpfstoße der Rahmenprofile und Gurtgesims-Profile satt aufziehen.
Die Klebeflächen sollten, nachdem das Profil auf den Untergrund aufgesetzt worden ist, vollständig mit Montagekleber bedeckt sein.

Profile sofort montieren.

- Stumpfstoße und Gehrungen mit einer **mind. 3 mm dicken Kleberfuge** versehen.



- Überschüssigen Kleber entfernen und mit einem mit Terpentinersatz getränkten Lappen nachwischen.
- Nach Trocknung (Trockenzeit ca. 2 mm je 24 Std.) Kleberfugen nochmals mit DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber nachspachteln, Randbereiche der Fugen mit einem mit Terpentinersatz getränktem Lappen sauberwischen.
- Anbindungsfugen mit DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber verfugen.
- Nach Trocknung innerhalb von ca. 2 Wochen endbeschichten

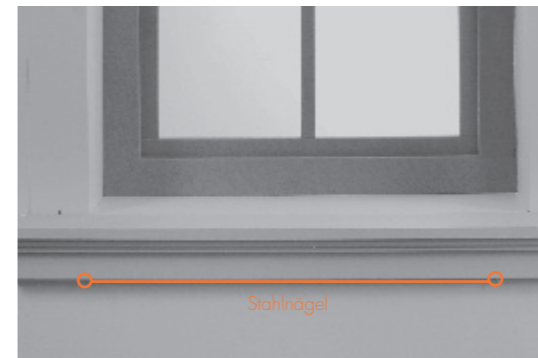


- Bei Gurtgesims und allen horizontal montierten Profilen muss die Fuge im oberen Anbindungsbereich in Form einer Hohlkehle ausgebildet werden.



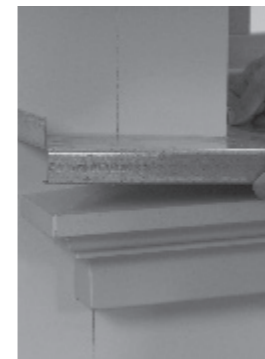
4. FENSTEREINFASSUNG

- Bei Montage als Fenstereinfassung Profile ca. 2 mm überstehen lassen, den Überstand mit DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber verfugen und mit Quarzsand bestreuen. Die Fensterleibung nach Trocknung des Montageklebers entlang des überstehenden Profils glatt spachteln.



5. FENSTERBANKPROFILIEN UND GURTGESIMS

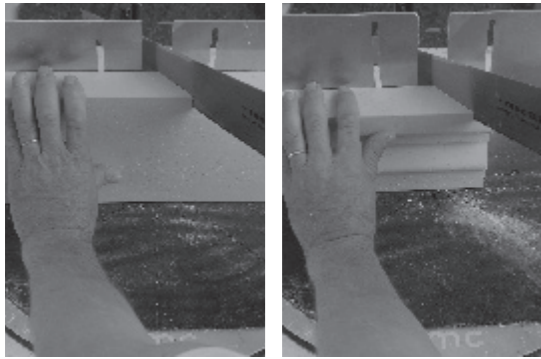
- Bei Fensterbankprofilen und Gurtgesimsen die Profile bis zur Trocknung des Klebers mit Stahlnägeln stützen, verhindert ungewolltes Abrutschen und Durchhängen der Profile.
- Fensterbankprofil (Verkröpfungen) möglichst am Vortag der Montage herstellen.



6. FENSTERBANKABDECKUNG

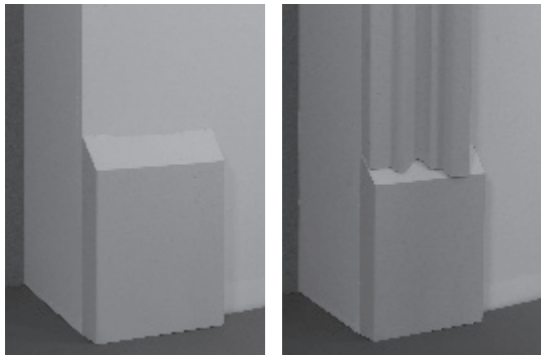
- Die so montierten Fensterbankprofile müssen zusätzlich abgedeckt werden. Eine Spachtelung ist auch mit Einsatz von Amierungsgewebe nicht ausreichend.
- Fensterbankabdeckung aus Stein, Blech oder NMC Fensterbänken professionell herstellen.





7. PROFILE IM BEREICH DER HAUSTÜR (RAHMENPROFIL MIT SOCKEL)

- Das Sockelprofil MA 20 messen.
- Sockelprofil mit 45° Gehrung zuschneiden.
- Rahmenprofil mit 45° Gehrung zuschneiden.
- Wenn optisch und gestalterisch zu vertreten, die Höhe des Sockels so bemessen, dass keine zusätzliche Stoßfuge im Rahmenprofil entsteht.



- Sockelprofil montieren.
- Rahmenprofil montieren.

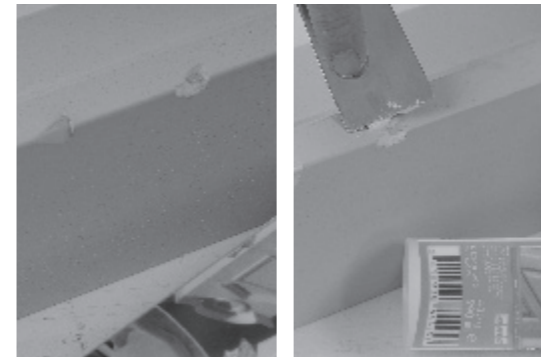


8. PROFILE IM BEREICH DES DACHÜBERSTANDES UND AM ORTGANG

- Es gibt 2 Möglichkeiten der Profilmontage.
- Die Fensterbankprofile auf Gehrung zuschneiden (je 45°).
- Profile so positionieren, dass die Profiloberkante am Dachüberstand anliegt.
- Weiter wie Montage DOMOSTYL® Profile.
- Profile zuschneiden und so positionieren, dass sie um die Hausecke passen.



- Profil am Ortgang auf entsprechende Gehrung schneiden und auf das Profil des Dachüberstandes setzen.

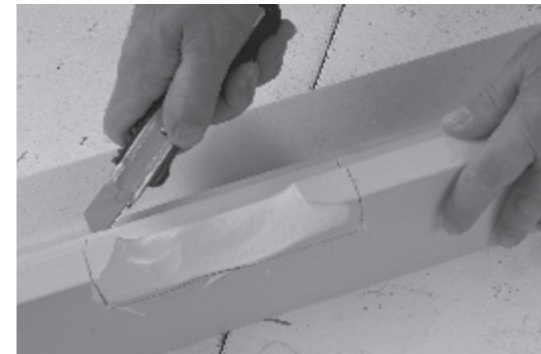
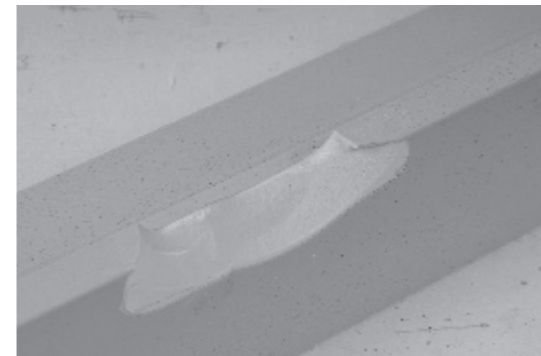


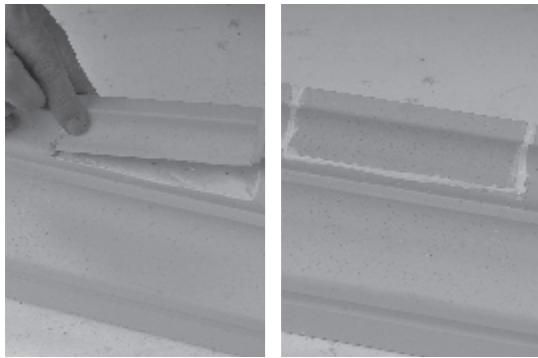
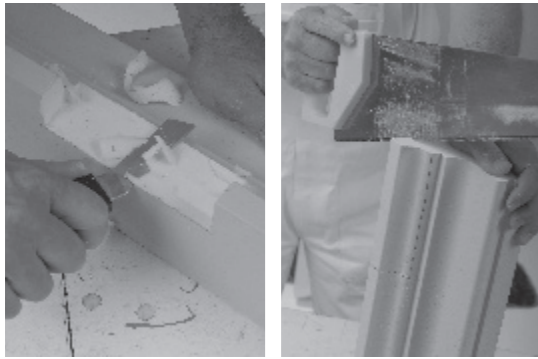
9. BESONDERHEITEN

- Kleine Beschädigungen an Profilen mit DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber beispachteln.



- Größere Beschädigungen mit einem passend zugeschnittenen Profilstück und DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber ausbessern.

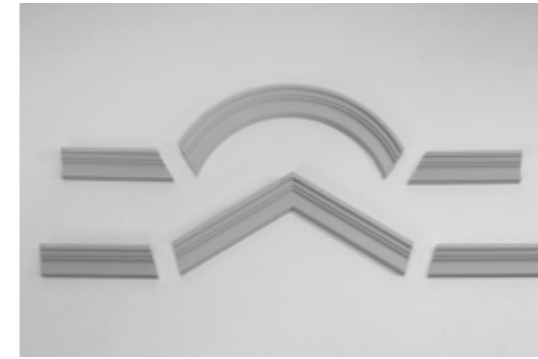




- Schnittkanten bei Profileinschnitten, z. B. am Fallrohr, mit DOMOSTYL® Montagekleber abspachteln.

TIPP

Bei Einsatz an verklankerten Fassaden die Verfugung mit Acrylat Fassadenfarbe im Farbton der Klinkerfugen überstreichen.



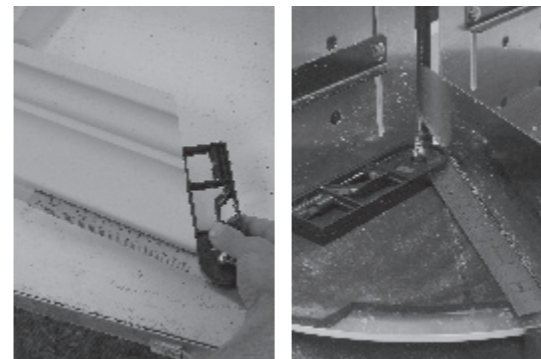
1. DOMOSTYL® GIEBEL

- Es gibt 2 Arten von Giebeln: Rundgiebel und Spitzgiebel.
- Giebel bestehen aus 3 Teilen - einem Mittelteil, rechts und links auf Gehrung zugesägt, sowie 2 Seitenteilen (je 49 cm l), die an einem Ende gerade sind und am anderen auf Gehrung passend zum Mittelstück zugeschnitten sind.

- Position des Giebels festlegen, ausrichten und anzeichnen.

- Länge der Seitenteile messen und an der Unterseite der Profile anzeichnen.

- Seitenteile (gerade Seite) in der Gehrungslade mit NMC HDPS/PU Säge zuschneiden und eine Verkröpfung (Seite 11) herstellen. Die Unterkante der Verkröpfung sollte mit dem Rahmenprofil bündig sein oder nach außen ragen (überstehen).



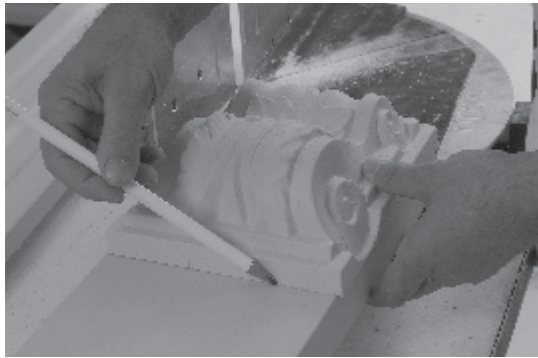
- Müssen die Seitenteile länger sein (großes Fenster) als die, die mitgeliefert wurden, können sie unter Beachtung des Profilquerschnitts aus einem Fensterbankprofil zugeschnitten werden.
- Bei der Montage beginnt man mit dem Mittelteil.
- Weitere Vorgehensweise wie bei DOMOSTYL® Profilen.
- Wird ein größerer Spitzgiebel benötigt, kann dieser aus Fensterbankprofilen vor Ort passend zugeschnitten werden.



2. DOMOSTYL® KONSOLEN

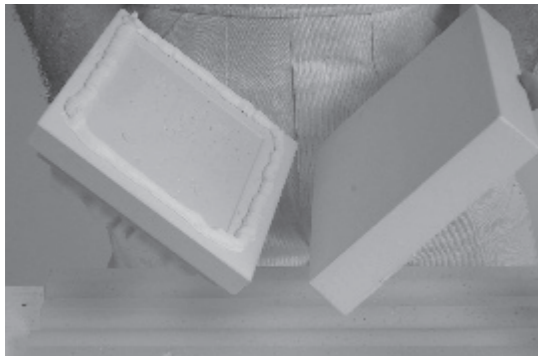
- Die Konsolen werden als Verlängerung oder Unterbrechung des Fenster- oder Türrahmenprofils und im Bereich des Dachüberstandes eingesetzt.
- Bei Verwendung als Verlängerung des Fensterrahmenprofils darauf achten, dass das Fensterbankprofil entsprechend weit übersteht (Unterkante des Fensterbankprofils bündig oder weiter ausragend als die Außenkante der Konsole).





TIPP

- Konsolen können auch anstelle von Schlusssteinen eingesetzt werden. Hier auf die Profildicke achten, ggf. die Konsole mit einem passend zugeschnittenen DOMOSTYL® Rahmenprofil (MA 20 oder MA 21) unterfüttern. Schnittkanten des unterlegten Profils mit DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber abspachteln.
- Weitere Vorgehensweise wie bei DOMOSTYL® Profilen.



3. DOMOSTYL® BOSSENSTEINE

- 2 Modelle: BA10 light (25 cm x 37,5 cm) und BA11 light (25 cm x 25 cm).
- Bossensteine werden an Haus oder Durchgangsecken oder als Quader platziert.
- Sie können als gleich breite Reihe oder im Versatz montiert werden.

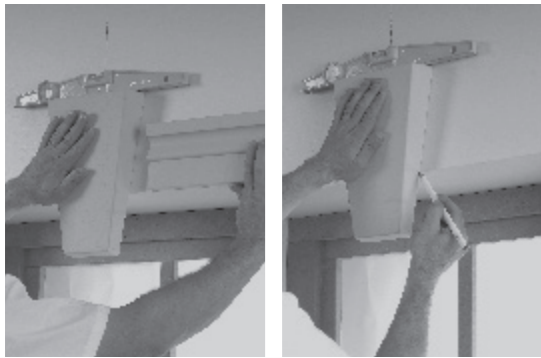
- An Hausecken kann auch eine Eckeingassung vorgenommen werden.
- Bossen mit der Gehrungslade VARIO PLUS oder mit einer Kreissäge entlang der Phase auf Gehrung schneiden.
- Montage wie bei DOMOSTYL® Profilen.

- Die Fugen zwischen den Bossensteinen müssen mit DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber vollständig verfugt werden.

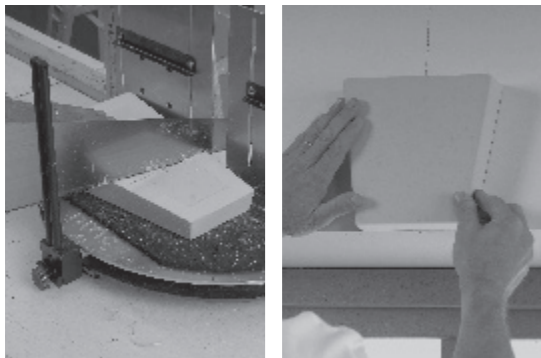
4. DOMOSTYL® SCHLUSSTEINE



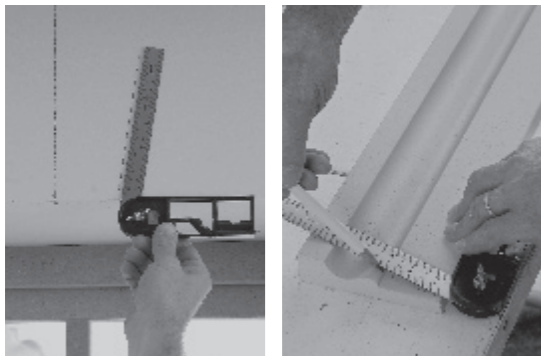
- Position des Schlusssteins festlegen und anzeichnen (Unterkante des Schlusssteins bündig mit Rahmenprofil oder bis zu 1 cm überstehend).



- 2 Modelle: SA 1 und SA 2.
- Sind nach unten hin verjüngend (ca. 93°).



- SA 2 kann in der Höhe gekürzt werden (NMC HDPS/PU Säge).



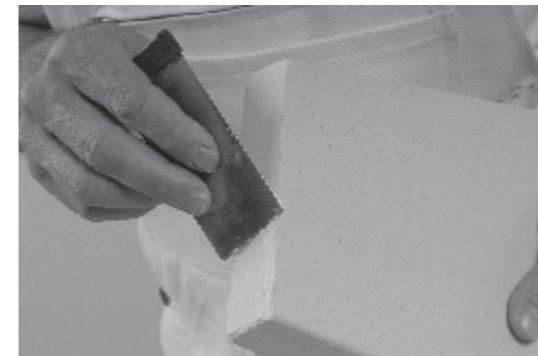
- Rahmenprofil platzieren, Schnittverlauf anzeichnen.



- Rahmenprofile zuschneiden (NMC-Gehrungslade und NMC HDPS/PU Säge).



- Schlussstein montieren, ggf. gegen Verrutschen sichern (Nagel oder Heißkleber).
- Weiter wie bei DOMOSTYL® Profilen.



TIPP

Schnittkante mit DOMOSTYL® HYBRID Montagekleber abspachteln.

1. SÄULEN & HALBSÄULEN

Säulen	Art SAP	H	C	a	A	b	B	G
		Gesamt- länge	Oberer Schaft Länge	Durch- messer innen oben	Durch- messer außen oben	Durch- messer innen unten	Durch- messer außen unten	Bis Kanne- lierung unten
DSS1	3007164	250	4	14,5	15,5	18,5	19,5	-
DSS2	3007165	250	6	18,5	19,5	23,5	24,5	-
DSS3	3007166	250	8	22	23,5	28,5	29,5	-
DFS1	3007151	250	4	14,5	15,5	18,5	19,5	15
DFS2	3007152	250	6	18,5	19,5	23,5	24,5	20
DFS3	3007153	250	8	22	23,5	28,5	29,5	24,5
DHSS1	3007160	250	4	14,5	15,5	18,5	19,5	-
DHSS2	3012967	250	6	18,5	19,5	23,5	24,5	-
DHSS3	3012968	250	8	22	23,5	28,5	29,5	-
DHFS1	3012965	250	4	14,5	15,5	18,5	19,5	15
DHFS2	3007157	250	6	18,5	19,5	23,5	24,5	20
DHFS3	3007158	250	8	22	23,5	28,5	29,5	24,5

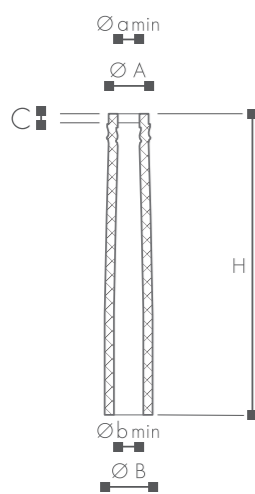
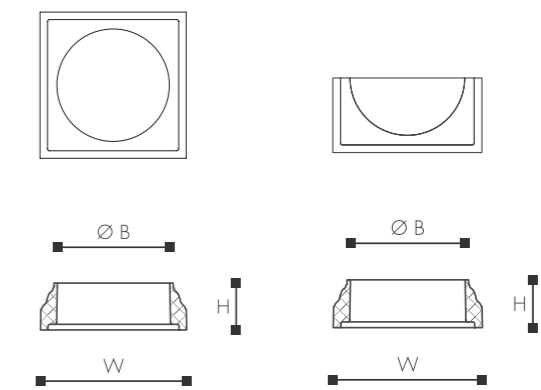
3. SÄULENLÄNGEN MIT AUFGESETZTEM KAPITELL

DSS1/ DFS1 mit DCT1 = 253,0 cm DSS2/ DFS2 mit DCT2 = 254,0 cm
 DSS1/ DFS1 mit DCI1 = 253,5 cm DSS2/ DFS2 mit DCI2 = 255,0 cm

DSS3/ DFS3 mit DCT3 = 254,0 cm
 DSS3/ DFS3 mit DCI3 = 254,5 cm

Basis	Art SAP	B	H	W	
		Durch- messer	Höhe	Breite	
DBT1	3007130	20	7,5	26,5	hohl
DBT2	3012969	25	10	32,5	hohl
DBT3	3012971	30	12,5	39,5	hohl
DHBT1	3007139	20,5	7,5	27,5	hohl
DHBT2	3012973	25	10	32,5	hohl
DHBT3	3007140	30	12,5	39,5	hohl

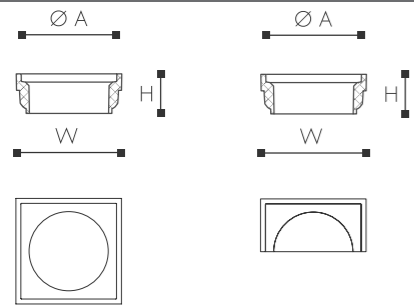
BASIS



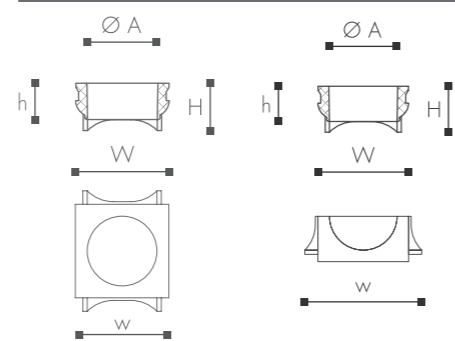
Bezeichnung „S“ = glatt, Bezeichnung „F“ = kanneliert. Abweichung von max 5 mm möglich

- **Mögliche Innendurchmesser bei Ummantelung:**
 \varnothing 20 cm: Säulen = 13 cm / \varnothing 25 cm: Säulen = 17 cm / \varnothing 30 cm: Säulen = 21 cm
- **Durchmesser einer eckigen Stütze berechnen:**
 $\varnothing = \sqrt{a^2 + b^2}$ (Wurzel aus $a^2 + b^2$)

TOSKANISCH (DCTI und DHCTI)



RÖMISCH – IONISCH (DCI und DHCI)



Kapitell		A	H	h	W	w	
	Art SAP	Durchmesser	Höhe	Höhe Schaft	Breite	Gesamtbreite	
DCT1	3007136	16	7	-	21	-	geschlossen
DCT2	3007137	20	10	-	26	-	offen
DCT3	3007138	24	12	-	31,5	-	offen
DCI1	3007131	16	10	7,5	21	27	geschlossen
DCI2	3007132	20	14	11	28	35,5	offen
DCI3	3007133	24	16	12,5	32	42	offen
DHCT1	3007145	16	7	-	21	-	geschlossen
DHCT2	3007146	20	10	-	26	-	offen
DHCT3	3007147	23,5	12	-	31,5	-	offen
DHCI1	3007141	16	10	7,5	21	27	geschlossen
DHCI2	3007142	20	14	11	28	35,5	offen
DHCI3	3012975	24	16	12,5	32	42	offen

Die Kapitelle DCT1, DCI1, DHCT1 und DHCI1 sind nach oben hin nicht offen. Sollten die halben Kapitelle DHCT1 und DHCI1 um eine fest montierte Stütze montiert werden, müssen sie im Vorfeld mit einer Stichsäge passend ausgeschnitten werden.

4. MAXIMALE KÜRZUNG DER KANNELIERTEN SÄULEN OHNE DIE KANNELÜREN ANSCHNEIDEN

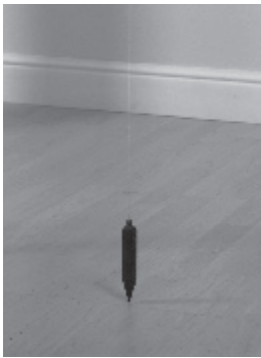
- Ø 20 cm = 7,0 cm
- Ø 25 cm = 9,5 cm
- Ø 30 cm = 12,0 cm





5. MONTAGE

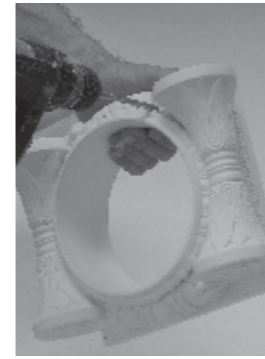
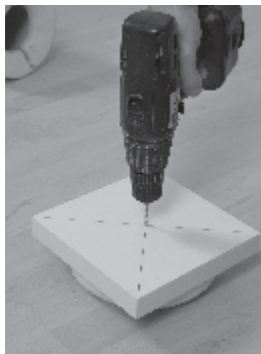
- Position festlegen und mit einem Senkblei ausloten.



- Um die Lotpunkte einen Kreis zeichnen (im Basisbereich der untere Säulendurchmesser, im Kapitellbereich der obere Säulendurchmesser).



- Die Position des Kapitells festlegen und anzeichnen.
- Die Kapitelle DCT1 und DCI1 können an die Decke geschraubt werden. (2 Schrauben im Innern des Kapitells)



- Bei allen anderen offenen Kapitell an 2 Stellen durchbohren und mit langen Schrauben und Dübeln an der Decke anschrauben.
- Raumhöhe messen.



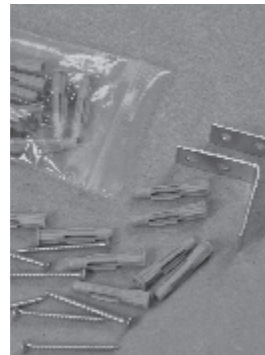
- Säulenhöhe einmessen und auf dem Säulenschaft markieren (ca. 5 cm kürzer als die Raumhöhe) oder (genauer) diagonal von unten links nach oben rechts bei aufgesetztem Kapitell messen.



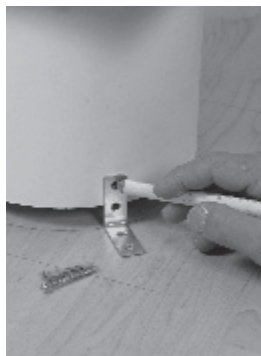
- Säule auf die gewünschte Länge im unteren Drittel kürzen (NMC HDPS/PU Säge).



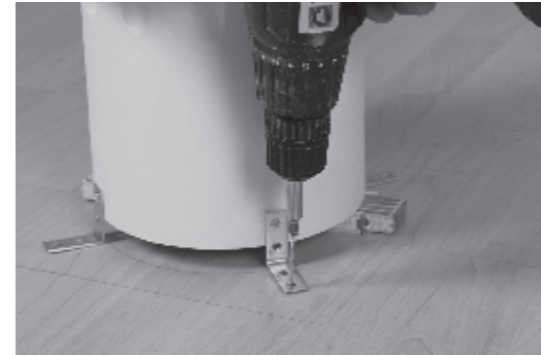
- Die Basis auf den Säulenschaft schieben, das Kapitell aufsetzen.



- Im Basisbereich vier Metallwinkel so platzieren, dass sie von der Basis abgedeckt werden können, und anschrauben. Säulenschaft durchbohren und Hohlraumdübel einsetzen.



- Säule aufstellen und ausrichten, Bohrlöcher für die Bodenbefestigung markieren und bohren, Kunststoffdübel einsetzen.



- Säule aufstellen, leicht anheben (hierzu ein Gliedmaßstab als Unterlage verwenden) und im Basisbereich anschrauben.



- Basis am Boden mit Spachtelkleber ADEFIX® PLUS im Innenbereich und DOMOSTYL® HYBRID im Außenbereich ankleben.
- Alle Fugen und Anbindungsstellen mit Spachtelkleber ADEFIX® im Innenbereich und DOMOSTYL® HYBRID im Außenbereich verfugen.



- Nach Trocknung innerhalb von ca. 2 Wochen endbeschichten.
- Soll eine Stütze ummantelt werden, müssen Halbsäulen bestellt werden. Diese werden mit Stoßfugenkleber ADEFIX® PLUS im Innenbereich und DOMOSTYL® HYBRID im Außenbereich zusammengeklebt und mit Spachtelkleber ADEFIX® im Innenbereich und DOMOSTYL® HYBRID im Außenbereich glatt gespachtelt.



Alle DOMOSTYL® Profile im Außenbereich müssen endbeschichtet werden.

Der Endanstrich erfolgt mit fungizid eingestellten Fassadenfarbe auf Basis von Reinacrylaten.

Auf die fungizide Ausstattung kann verzichtet werden, damit wird jedoch die Ansiedlung von

Microorganismen gefördert. **Kalkfarben, Silikatfarben, Siliconharzfarben auch als Mischprodukte dürfen nicht eingesetzt werden. Der Hellbezugswert der Fassadenfarbe darf den Wert von 45 nicht unterschreiten.**

TIPP: Die optische Wirkung der Stoß- und Gehrungsverfugung kann durch den Einsatz von Streichputz oder gefüllte Fassadenfarbe minimiert werden.

Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Beschichtungsstoffe reinacrylat basierend sind.

1. KLEBERVERBRAUCHSTABELLE: DOMOSTYL® HYBRID 290 ML KARTUSCHE/SOUDASEAL XF 250

DOMOSTYL®



	HYBRID		Ø mm
NA, MA2	4 - 5 m	65 ml/m	7 mm
MA1, MA3, MA10, MA11, MA12, MA13, MA14, MA15, MA16, MA21	2 - 3 m	100 - 140 ml/m	9 mm
MA20, MA22, MA60, MA61	2 - 2,5 m	120 - 150 ml/m	10 mm
FA10, FA11, FA13	1 - 2 m	150 - 200 ml/m	11 mm
FA12, FA14, FA15	2 - 3 m	120 - 150 ml/m	11 mm
CA11 light, CA12 light	9 St.	30 ml/St.	7 mm
CA10	7 St.	40 ml/St.	7 mm
BA10 light, BA11 light	5 St.	60 ml/St.	8 mm
SA1, SA2	5 St.	60 ml/St.	8 mm
GA1, GA2	1 St.	310 ml/St.	10 mm
GA3	0,75 St.	450 ml/St.	10 mm
RA60	4 St.	60 ml/St.	8 mm
RA61	3 St.	60 ml/St.	8 mm
DSS1-3/ DFS1-3 inkl. Basis & Kapitell	2 St.	140 ml/St.	10 mm
DHSS1-3/ DHFS1-3 inkl. Basis & Kapitell	4 St.	280 ml/St.	10 mm

VERTRIEBSWEG: MALERGROßHANDEL, FACHMÄRKTE,
BAUSTOFFHÄNDLER

Service:

Technische Beratung, Schulungen, Bemusterung, Messen
nmc Deutschland GmbH - Weiherhausstraße 8 b - 64646 Heppenheim
Tel.-Nr. 06252 9670

**Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter,
Prüfungszeugnisse und Zertifikate finden Sie unter**

www.nmc-DEKOWELT.de

oder fordern Sie diese per Post an

nmc Deutschland GmbH
Weiherhausstraße 8 b
D-64646 Heppenheim
Tel.: +49 6252 9670
Fax: +49 6252 967444
E-Mail: info@nmc-deutschland.de

KONTAKT

nmc Deutschland GmbH
Weiherhausstraße 8 b
D-64646 Heppenheim

Tel.: +49 6252 967-0
Fax: +49 6252 967-444

E-Mail: info@nmc-deutschland.de
www.nmc-dekowitz.de

www.nmc-deutschland.de

nmc Deutschland GmbH
Weiherhausstr. 8 b – D-64646 Heppenheim
☎ +49 6252 967 0 – 📠 +49 6252 967 4 44
info@nmc-deutschland.de

